



---

Presseinformation – Monte Carlo, 7. September 2008

---

## Münchener Rück für einen Trendwechsel im Zyklus gut positioniert

### **Schwieriges Kapitalmarktumfeld und höhere Schäden können Trendwende beim Zyklus beschleunigen. Münchener Rück setzt auf konsequentes Zyklusmanagement und differenzierte Preise in der Rückversicherung.**

„Die Münchener Rück wird in jeder Zyklusphase ihre Underwritingdisziplin einhalten“, sagt Torsten Jeworrek, Mitglied des Vorstands der Münchener Rück. Zyklusmanagement ist das zentrale Thema für die Münchener Rück bei der diesjährigen Erneuerungsrunde, die mit dem Rendez-vous de Septembre in Monte Carlo eingeleitet wird. Die Erneuerungen der vergangenen Jahre waren von reichlich Kapazitäten und zunehmendem Wettbewerb geprägt. In den zurückliegenden Monaten haben jedoch fallende Erträge bei den Kapitalanlagen zu Einbußen bei den Gewinnen und beim Eigenkapital in der Assekuranz geführt. Die Münchener Rück erwartet, dass dies positive Auswirkungen auf den Zyklus haben und eine Trendwende beschleunigen wird.

- 2008 wird zum ersten Mal nach fünf Jahren wieder eine rückläufige Kapitalbasis der globalen Rückversicherungsindustrie erwartet.
- Die Konzerngewinne der fünf größten Rückversicherer sind im ersten Halbjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr um rund 39 % gesunken.
- Gleichzeitig ist eine billige Refinanzierung mit Eigenkapital im derzeitigen Kapitalmarktumfeld schwierig. Gerade auf wachstumsstarken Märkten führt das dazu, dass die Rückversicherung als alternative Finanzierungsform für Erstversicherer an Bedeutung gewinnt.

Kontakt:

Anke Rosumek  
Tel.: +49 (0) 89 38 91-23 38  
Fax: +49 (0) 89 38 91-7 23 38  
E-Mail: [arosumek@munichre.com](mailto:arosumek@munichre.com)  
[www.munichre.com](http://www.munichre.com)

Münchener Rückversicherungs-  
Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München  
Media Relations  
Königinstraße 107  
80802 München

Im versicherungstechnischen Geschäft belegen steigende Schäden die Wichtigkeit von risikoadäquaten Preisen. Globalisierung und damit verbundene Arbeitsteilung sowie steigende Rohstoffpreise treiben die

Schäden etwa aus Betriebsunterbrechungen in die Höhe. Die Zahl großer Einzelschäden nimmt zu. Die Exponierung aus Naturereignissen wie Stürmen in Europa, Hurrikanen im Atlantik und Überschwemmungen bleibt hoch und steigt zum Teil noch an. Gesellschaftliche sowie medizinische Entwicklungen führen zu einer starken Erhöhung schwerer Personenschäden vor allem in den USA und in Europa. All diese Entwicklungen sind die ganz üblichen Herausforderungen des Rückversicherungsgeschäfts und in den Modellen der Münchener Rück abgebildet. Wichtig ist dabei, dass dies auch im Underwriting konsequent umgesetzt wird.

Die Münchener Rück wird bei ihrer klaren, auf Profitabilität ausgerichteten Zeichnungspolitik bleiben und Risiken nur zu angemessenen Preisen und Bedingungen übernehmen. Dabei wird sie weiterhin auf differenzierte Preise setzen. „Wer mehr Sicherheit und Services bietet, soll auch den angemessenen Preis dafür erhalten“, so Jeworrek. „Für unsere Kunden eröffnet dies die Möglichkeit, ihre Rückversicherung nach individuellen Bedürfnissen zu gestalten.“

Durch ihren weltweiten Zugang zu Märkten und Risiken kann die Münchener Rück Trends frühzeitig erkennen und entsprechend reagieren. Dieses exzellente Markt- und Risiko-Knowhow sowie ihre finanzielle Stärke machen sie zum gesuchten Partner, der gemeinsam mit den Kunden geeignete Lösungen findet.

Jeworrek: „Underwritingwissen übersetzt in eine klare, dem Zyklus angepasste Zeichnungspolitik ist für uns der Schlüsselfaktor dafür, unser Geschäft erfolgreich zu betreiben. Die Münchener Rück führt diese Strategie konsequent fort. Damit stellt sie sicher, dass sie nachhaltig die Erwartungen und finanziellen Ansprüche ihrer Kunden erfüllt und gleichzeitig Wert für ihre Aktionäre schafft.“

---

Media Relations München, Anke Rosumek  
Tel.: +49 (0) 89 38 91-23 38

Media Relations Asien, Nikola Kemper  
Tel.: + 852 2536 6936

Media Relations USA, Bob Kinsella  
Tel.: + 1 609 419 8527

---

Die **Münchener-Rück-Gruppe** ist weltweit tätig, um aus Risiken Wert zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte sie mit 3.937 Mio. € den bisher höchsten Gewinn seit Gründung der Münchener Rück im Jahre 1880. Ihre Beitragseinnahmen beliefen sich auf ca. 37 Mrd. €. Die Gruppe ist in allen Versicherungssparten aktiv, mit rund 43.000 Mitarbeitern an über 50 Standorten auf allen Kontinenten vertreten und zeichnet sich durch besonders ausgeprägte Diversifikation, Kundennähe und Ertragsstabilität aus. Mit Beitragseinnahmen von 21,5 Mrd. € allein aus der Rückversicherung ist sie einer der weltweit führenden Rückversicherer. Ihre Erstversicherungsaktivitäten bündelt die Münchener-Rück-Gruppe vor allem in der ERGO Versicherungsgruppe. Mit über 17 Mrd. € Beitragseinnahmen ist ERGO eine der großen Versicherungsgruppen in Europa und in Deutschland. Sowohl in der Krankenversicherung als auch in der Rechtsschutzversicherung ist sie europäischer Marktführer. 34 Millionen Kunden in 26 Ländern vertrauen der Leistung und der Sicherheit der ERGO. Die weltweiten Kapitalanlagen der Münchener-Rück-Gruppe in Höhe von 176 Mrd. € werden von der MEAG betreut, die ihre Kompetenz auch privaten und institutionellen Anlegern außerhalb der Gruppe anbietet.

---

**Disclaimer**

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.